

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 29. Oktober
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 29 octobre
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 253

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 253

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

An die Importfirmen von Speisekartoffeln. — Aux maisons s'occupant de l'importation des pommes de terre de table. / Tarif über die Kosten von Bankrevisionen. — Tarif des émoluments pour la revision des banques. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Namens-Aktie Nr. 34 zu Fr. 200 der Amortisations-Hypothekenbank A.-G. Basel wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 25. Oktober 1935 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 30. Oktober 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 418^a)

Basel, den 30. Oktober 1935. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Das Inhaber-Sparkassenkonto der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 261973, Wert per 31. Dezember 1934 Fr. 1742.90, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Sparkassaschein innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 419^a)

St. Gallen, den 29. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Heerbrugg, Nr. 1139, lautend auf Frau Anna Schawwalder-Sonderregger, Heerbrugg, im Werte von Fr. 500, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 420^a)

St. Gallen, den 29. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le vice-président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a été égaré: une part sociale n° 102, de fr. 500, au nom de Samuel Virezaz, à Aigle.

A l'instance de la Société coopérative des Laiteries d'Aigle, sommation vous est faite de produire ce titre dans le délai d'une année au greffe du Tribunal d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 417^a)

Aigle, le 28 octobre 1935.

Le vice-président:

P. Chablaix.

Le vice-président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants, disparus: 10 actions privilégiées du Chemin de Fer Villars-Chesières à Bretaye, de fr. 250 chacune, au porteur, n°s 2185 à 2194.

A l'instance de Madame Adolphe Etter-Ducommun, à Lausanne, sommation vous est faite de produire les titres dans le délai de 3 ans au greffe du Tribunal d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 416^a)

Aigle, le 28 octobre 1935.

Le vice-président:

P. Chablaix.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Treuhand & Organisations A. G. Aarau, in Aarau, und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2503). Der Geschäftsleiter heisst richtig Oscar Binder und nicht Otto Binder, wie irrtümlich publiziert.

1935. 4. September. Die Mineral- & Metall A.-G. (Minéral- & Métal S. A.), in Chur, eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden seit 8. Oktober 1930, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1474, hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1935 unter derselben Firma in Zürich 1, eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft sind

am 1. Oktober 1930 festgelegt und am 10. November 1930, 26. Mai 1934 und 10. Mai 1935 revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung in jeder Form an industriellen und kommerziellen Unternehmungen, insbesondere der Mineral- und Metallbranche im In- und Auslande und die Durchführung aller damit zusammenhängender Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft kann Filialen im In- und Ausland errichten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 200 Prioritäts- und in 200 Stammaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Die Prioritätsaktien geniessen die in den §§ 3, 21 und 22 der Statuten umschriebenen Vorrechte. Es können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgegeben werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von mindestens 2 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Walther Chiodera, Rechtsanwalt, von Ragaz und Zürich; in Küsnacht b. Z., als Präsident, und Dr. Werner Zollikofer, Jurist, von St. Gallen, in Zug. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Carl Ruesch, von und in Basel. Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich, mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Hermann Weidenmann, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 10. Die genannten vier Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Talstrasse 15, Zürich 1.

Verwertung von Patenten. — 24. Oktober. Unter der Firma Flako-Gesellschaft, hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von mehreren Eigentümern von Patenten und einigen weiteren Personen behufs Herstellung gewerblicher Erzeugnisse der Bekleidungs- und Meeresindustrie auf gemeinschaftliche Rechnung und die Tätigkeit aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu übernehmen und bar einzuzahlen und sich ferner zur aktiven Mitwirkung am Geschäftsbetrieb zu verpflichten. Die Uebertragung von Anteilscheinen erfolgt durch Zession unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Wird die Genehmigung nicht erteilt, so besteht lediglich ein Anspruch auf Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der nächstfolgenden Jahresrechnung. Ein weiterer Anspruch am Vermögen der Genossenschaft besteht nicht. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt die Mitgliedschaft. Im übrigen erfolgt der Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung je auf Ende des nächstfolgenden Geschäftsjahres. In Ausnahmefällen kann der Vorstand den Austritt auch während des Jahres bewilligen und die betreffenden Anteilscheine auf Grund der jüngsten Bilanz höchstens jedoch zum Nominalwert einlösen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 1—3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einzigster Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Josef A. Pabst, Ingenieur, von Gebenstorf (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 71, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt C. Pabst).

24. Oktober. Unter der Firma Gärtnereigenossenschaft Heuriedt, hat sich mit Sitz in Zürich am 11. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet zwecks kultureller Ausnützung von Grund und Boden durch die Genossenschafter. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000, sowie den Eintrittsgeldern. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede in Ehren und Rechten stehende handlungsfähige Person auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss

der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmegebühr (Eintrittsgeld) beträgt Fr. 10. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, wird durch die Generalversammlung bestimmt. Die Übertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter und damit die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied der Genossenschaft, unterliegt der Zustimmung der Generalversammlung. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Übertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt jederzeit und ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist erfolgen. Austrittende können ihre Anteilscheine mit 14tägiger Kündigungsfrist zur Rückzahlung kündigen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr (erstmalig endigend am 31. Dezember 1936). Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Passivzinsen, der Schulden, der Besoldung, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus August Ringger, Kaufmann, von Niederglatt (Zürich), in Zürich, als Präsident, und Lina Müller geb. Bronner, Gärtnerin, von und in Zürich, als Mitglied. Geschäftslokal: Burstwiesenstrasse 70, in Zürich 3.

24. Oktober. Unter der Firma **Kautschuk A.-G.** (Caoutchouc S. A.), hat sich mit Sitz in Zürich am 17. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Gummwaren aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, vertritt die Gesellschaft nach aussen; bei einem mehrgliedrigen Bestande führen die Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Jürg F. Weber, Ingenieur, von Olten, in Zürich. Geschäftslokal Löwenstrasse 17, in Zürich 1.

25. Oktober. Unter der Firma **Schuhfournituren A.-G.**, hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Schuhfournituren, Schuhflegetmitteln und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 5 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Marcel Csuka, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 65, in Zürich 6.

25. Oktober. **Aktien-Gesellschaft für den Verkauf in der Schweiz von Minerva-Automobilen**, Zürich (Société Anonyme pour la Vente en Suisse des Automobiles Minerva, Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2821). Gérard Blitz, Dr. Paul Gubser und Dr. Otto Dübi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Mathieu van Roggen, Administrateur de Sociétés, belgischer Staatsangehöriger, in Sprimont (Belgien), Präsident; Pierre Lamarehe, Industrieller, belgischer Staatsangehöriger, in Liège (Belgien), Paul J. Blaser, Ingenieur, von Freiburg, in Zürich (bisher Direktor mit Kollektivprokura); Jules Zuber, Ingenieur, von Sion, in Lausanne, und Ernest Hirt, Direktor, von Solothurn, in Lausanne, weitere Mitglieder. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

25. Oktober. **Senntengengenossenschaft Au**, in Au-Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1387). Ernst Huber, Heinrich Weber und Jakob Hauser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Albert Hauser, von Wädenswil, als Präsident; Anton Burkhardt, von Notwil (Luzern), als Aktuar, und Karl Zollinger, von Wädenswil, als Quästor; alle Landwirte, und wohnhaft in Wädenswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv; der Quästor führt die Firmenunterschrift nicht.

25. Oktober. **«Wepag» Wellpappfabrik A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1112). Die Prokuren von Hans Kunz und Willy Wohlgenannt sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fredy Neuburger, von St. Gallen, in Zürich. Er zeichnet mit dem Direktor oder einem Prokuristen zu zweien.

25. Oktober. **«Gubo» Gummiboden- & Bodenbelag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3097). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Dr. Anton von Schultess, Kaufmann, von und in Zürich. Zum Geschäftsleiter ist bestellt worden Otto Möckli, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich. Die beiden Genannten führen an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Oktober. **Lithographie- & Cartonnage A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1402). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fredy Neuburger, von St. Gallen, in Zürich.

25. Oktober. Die **Genossenschaft Wohnheim Sihlfeld**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 663), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Alfred Escherstrasse 32, in Zürich 2 (bei J. H. Kunz).

25. Oktober. **Alpina-Film-Vertriebs-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 213). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Oktober 1935 wurde in Revision der §§ 25 und 26 der Statuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—3 festgesetzt. August Kern ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Einziger Verwaltungsrat ist nun der bisherige Präsident Dr. Max Brunnmann, Rechtsanwalt, von Jona (St. Gallen), in Zürich. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Schuhsohlerei. — 25. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Barbara Taschner-Llegl**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 889). Schuhsohlerei, wohnt nunmehr in Zürich 7.

Autozubehör. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Mark Ed. Ottiker**, in Zürich 8, ist Mark Eduard Ottiker, von Sternberg (Zürich), in Zürich 8. Handel in und Fabrikation und Vertrieb von Automobilzubehör. Dufourstrasse 30.

Harmonikas. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Arthur Squindo**, in Erlenbach, ist Arthur Oscar Squindo, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Harmonikas en gros. Weinbergstrasse.

25. Oktober. **Wasserversorgung Hilttenberg**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 921). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 13 ihrer Statuten ergänzt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

25. Oktober. In der Firma **Friedrich Bohnenberger, Verlag, Stuttgart, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2153), Hauptsitz in Stuttgart, ist die Prokura von Franz Frey erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Venedigstrasse 3, in Zürich 2.

25. Oktober. Nachstehende sieben Firmen, welche faktisch nicht mehr bestehen und liquidiert haben, werden gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 23. Oktober 1935 gelöscht:

1. **Aktiengesellschaft für Rostschutz-, Eternit- und Zement-Anstrichfarben**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70).

2. **Genossenschaft für Arbeitshilfe der Stellenlosen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1890).

3. **Internationales Wirtschaftsinstitut (Institut Economique International) (Istituto Economico Internazionale) (International Economic Institute)**, Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1934, Seite 2221).

4. **Möbelverwertungs-Genossenschaft Fortuna**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1932, Seite 1342).

5. **Tonfilmapparate**. — **Primoton Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Vertrieb von Tonfilmapparaten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 673).

6. **Kosmetische und chemische Präparate**. — **Ticole-Aktiengesellschaft**, in Zürich, kosmetische und chemische Präparate (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090).

7. **Wohngenossenschaft Wlesendangerstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1011).

25. Oktober. Nachstehende zwei Firmen werden im Sinne von Art. 16 der revidierten Verordnung II gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 23. Oktober 1935 von Amtes wegen gelöscht:

1. **Immobilienengesellschaft**. — **Genossenschaft Mühlelesen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 385), Erwerb von Bauplätzen und Wohnhäusern.

2. **Elektrotechnische Artikel**. — **Lumivox Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1386), Fabrikation und Handel in elektrotechnischen Artikeln.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berufskleider. — 1935. 24. Oktober. Die seit dem 8. Januar 1932 im Handelsregister von Pruntrut eingetragene Einzelfirma **Albin Dobler**, mit Sitz in Courgenay (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1932, Seite 96), hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Albin Dobler alliié Husser, von Mümliswil-Ramiswil, in Bern. Einzelpokura wird erteilt an Marie-Jeanne Dobler-Husser, in Bern. Herstellung und Handel in Berufskleidern. Kramgasse 75.

24. Oktober. Die ausserordentliche Generalversammlung der **«Hyba» Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 15. November 1934, Seite 3146), hat am 12. Oktober 1935 beschlossen in Liquidation zu treten. Der Eidgenössische Aufseherdienst für Kreditkassen mit Wartefrist hat in Anwendung von Art. 50 der bundesrätlichen Verordnung über die Kreditkassen mit Wartefrist vom 5. Februar 1935 als Liquidatoren bezeichnet: Samuel Haerdi, Notar, von Egliswil; Karl Hertig, Notar, von Rüderswil, und Paul Studer, Kaufmann, von Niederried; alle in Bern. Die Liquidatoren zeichnen für die **Hyba Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern in Liq.** kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift von Paul Studer, sowie die Kollektivunterschriften des Hans Weibel und der Margrit Bröderlin sind erloschen.

Lebensmittel, Haushaltsartikel. — 24. Oktober. Die Firma **Fritz Jossi**, Vertretungen in Lebensmittel und Haushaltsartikeln, in Gümligen (Gde. Muri) (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2570), wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Velos, Motorräder, Automobile. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Hans Schor**, «Cosmos» Velofabrik-Lager und Motorräder, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2189), verzichtet als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Automobilen.

24. Oktober. Die Einzelfirma **André Cochard, Cordonnerie Centra**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1118), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Cochard» in Bern.

Eintragung von Amtes wegen gestützt auf den Entscheid des Regierates des Kantons Bern vom 25. September 1935 und Art. 26 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Einzelfirma **Cochard**, in Bern, ist Louisa Cochard geb. Spicher, von Châteland, Güterrechtlich getrennte Ehefrau des André Cochard, in Lausanne; derselbe erteilt ausdrücklich seine Zustimmung zum Geschäftsbetriebe im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Die Firma über-

nimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «André Cochard, Cor-donnerie Centras», in Bern. Betrieb eines Schuhgeschäftes und einer Schuh-reparatur-Annahmestelle unter der Enseigne «Centras». Spitalgasse 20.

25. Oktober. Die Firma **Baugenossenschaft Gesellschaftsstrasse**, Ge-nossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 594), hat das Geschäftsdomicil an die Neugasse 20 (Bürgerhaus, Bureau des Architekten Hans Weiss) verlegt.

Grabsteine. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfried Dubi**, in Muri, ist Gottfried Dubi alié Schüpbach, von Burgistein, in Muri. Grab-steinschneiderei. Thoracker-Muri.

26. Oktober. **Genossenschaft zentralschweizer. Ziegeleibesitzer**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040). In der ordent-lichen Generalversammlung vom 25. Mai 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei die publizierten Tatsachen aber nicht berührt werden. Im Vorstand ist der bisherige Präsident Fritz L. Lauper als Präsident zurück-getreten, verbleibt aber als Vizepräsident im Vorstand. Präsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Fritz Haemmerli. Rudolf Schmutz, bisher Vize-präsident und Kassier, bekleidet nunmehr nur das Amt eines Kassiers. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstands-mitglied.

Bureau Biel

6. Juli. **Genossenschaftsbuchhandlung Biel**, Vertrieb von Büchern, Zeit-schriften und Zeitungen, die sich auf die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zeitverhältnisse beziehen und besonders für die Arbeiterschaft von Interesse sind, Genossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2804). Die Genossenschaft hat sich in der General-versammlung vom 2. Februar 1935 aufgelöst und wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

25. Oktober. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Käsegesellschaft Schluechtmatt**, mit Sitz in Schluechtmatt, Biembach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1923), sind ausgeschieden: Präsident Johann Schneider und Vizepräsident Christian Hofer, deren Unterschriften erloschen sind, ferner die Milchfecker Peter Krähenbühl, Christian Ruch und Friedrich Grossenbacher. Dagegen wurden neu gewählt: als Präsident Christian Schnei-der, von Hasle (Bern), in der Schlucht; als Vizepräsident Christian Iseli, von Hasle (Bern), in Färach; als Milchfecker: Fritz Grossenbacher, von Hasle (Bern), alle Landwirte in der Gemeinde Hasle bei Burgdorf; Jakob Iseli, von Hasle (Bern), in der Trüekene; und Jakob Glauser, von Krauch-thal, in Wildenegg, diese beiden Landwirte in der Gemeinde Lützelbühl. Präsident oder Vizepräsident und der bisherige Sekretär Jakob Schneider führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Oktober. Aus dem Vorstand der **Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen & Umgebung**, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1926), sind ausgeschieden: Vizepräsident Ferdinand Christen, dessen Unter-schrift erloschen ist, und die Beisitzer Albert Christen, Hans Schwander, Fritz Wyss-Egger, Ernst Wyss-Wälchli und Fritz Schweizer. Dagegen wur-den neu gewählt: als Vizepräsident: Franz Egger, von Aarwangen, Landwirt, in Koppigen, und als Beisitzer: Ernst Schoch, von Wald (Zürich), Konsum-verwalter, in Koppigen; Fritz Käser, von Leimiswil, Landwirt, in Häch-stetten; Fritz Widmer, von Heimiswil, Landwirt, in Alchenstorf; Rudolf Ruef, Wagnermeister, von und in Alchenstorf; Johann Müller, von Lauter-brunnen, Bäckermeister, in Niederbüsch; Fritz Aebi, von Grasswil, Landwirt, in Hellsau. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Fraubrunnen

Ofenbau. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Studer & Blaser**, Ofenbaugeschäft, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1930, Seite 978), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Ofenbau. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Blaser** in Schön-bühl, Gemeinde Urtenen, ist Johann Blaser, von Trubschachen, Ofenbauer, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen. Ofenbaugeschäft.

Bureau Interlaken

21. Oktober. Die Einzelfirma **Johann Brunner, Bazar, Grindelwald**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1664), wird abgeändert in **Johann Brunner**, und als Geschäftsnatur wird an-gegeben: Betrieb eines Bazar und der Pension Gletschergarten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. Oktober. Unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft Eggwil** hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Eggwil gegründet. Die Statuten datieren vom 10. August 1935. Die Genossenschaft bezweckt, unter Auschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förde-rung der Zucht des schweizerischen Fleckviehs ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen: a) durch Auswahl, Ankauf und Haltung rassenreiner männ-licher und weiblicher Zuchttiere; b) durch zielbewusste Auswahl und ratione-elle Haltung der Stamtier, sowie zweckmässige Aufzucht ihrer Nach-kommen; c) durch exakte Führung der Zuchtbücher zur Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Die Mitgliedschaft der Genossen-schaft wird erworben durch eine schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, nachher Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeich-nung der Statuten. Später Eintretende haben eine Gebühr von Fr. 50 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch Todesfall. Es bleibt jedoch den Erben, unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung, frei-gestellt, auch fernerhin Mitglied zu bleiben; b) durch Ausschluss; c) durch Erklärung des Austrittes. Der Austritt aus der Genossenschaft ist schriftlich an den Präsidenten zu richten und zwar jeweils 3 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres. Diejenigen, welche ihren Austritt erklären, haben ein Aus-trittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Sollten Mitglieder ihre vom Vorstand bezeichneten Tiere ohne Entschuldigung nicht an der Genossenschaftsschau auf-führen, so sind diese vom Tage an ausgeschlossen. Sie bezahlen im lau-fenden Jahre belegte Tiere mit Fr. 20 pro Stück. In beiden Fällen verlieren solche ausgeschlossene und ausgetretene Mitglieder jeden Anspruch an die Genos-senschaft. Gleichzeitig sind solche noch haftbar für das Betriebsdefizit im laufenden Jahre, wobei Art. 691 O. R. ausdrücklich vorbehalten bleibt. Für jedes ungenügend entschuldigte Ausbleiben von der Genossenschaftsver-sammlung oder den Sitzungen des Vorstandes haben die Mitglieder eine Busse von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitglieder haften solidarisch für die Ver-bindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschafter sind verpflichtet, ihr Vieh beim Genossenschaftstier decken zu lassen, oder wenn nicht, dann gleichwohl das Sprunggeld zu zahlen, ausgenommen für Sommerungs- und Winterungsvieh weiter als eine Stunde entfernt. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen: Aus den Erträgen des Zuchtstieres (Sprunggelder); Ein- und Austrittsgeldern; dem zum Ankauf des Zuchtstieres aufzunehmenden Anleihen; Prämiegeldern für den Zuchtstier und je nach dem Beschluss

der Versammlung ganz oder teilweise aus der Beständeschauprämie und den Bussen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversamm-lung, der Vorstand, der Zuchtbuchführer, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident-Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident ist Christian Liechti, von Landiswil, Wirt, Metzgermeister und Handelsmann, in Heibühl, Gde. Eggwil; Vizepräsident: Fritz Langenegger, von Langnau i. E., Landwirt, in Horben, Gde. Eggwil; Sekretär: Ernst Leuenberger, von Lauperswil, Land-wirt, in Heibühl, Gde. Eggwil; Beisitzer sind: Fritz Haldemann, von Egg-wil, Landwirt, in Zimmerzei, Gde. Eggwil, und Ernst Gasser, von Lang-nau i. E., Landwirt, in Weierhoden, Gde. Eggwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kleindruckerei, Papeterie usw. — 23. Oktober. Rosa Dätwyler geb. Leiser und ihr Ehemann Gottlieb Dätwyler, beide von Staffe-lbach (Aargau), wohnhaft in Zollikbrück, Gde. Lauperswil, haben unter der Firma **Dätwyler & Cie.**, mit Sitz in Zollikbrück, Gemeinde Lauperswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 begonnen hat. Die Ehegatten stehen unter gesetzlicher Gütertrennung. Rosa Dätwyler geb. Leiser ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Gottlieb Dätwyler ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 500 und erhält zugleich die Ein-zelprokura. Kleindruckerei, Papeterie und Bureaubedarf. Zollikbrück.

Hotel. — 24. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Bärtschi**, mit Sitz in Langnau i. E., ist Fritz Bärtschi, des Johann, von Sumiswald, wohn-haft in Langnau i. E. Hotel Bahnhof. Bahnhofplatz.

Gasthof. — 24. Oktober. Die Einzelfirma **Marie Bärtschi**, Gasthof zum Bahnhof, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1154), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Mühle. — 25. Oktober. Die Einzelfirma **Hans Stalder**, Mühle und Handlung von Futterwaren und Düngemittel, mit Sitz in Bomatt, Zollikbrück, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1931, Seite 2106), ändert die Natur des Geschäfts ab in Mühle.

Bureau Nidau

25. Oktober. **Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft, Filiale Nidau**, mit Hauptniederlassung in Radebeul-Dresden (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1924, Seite 1684). Infolge Einganges des Geschäftsbetriebes der Filiale Nidau wird diese im Handelsregister gelöscht.

Bureau Saanen

25. Oktober. Die **Vieh-zuchtgenossenschaft Saanenmöser**, mit Sitz in Saanenmöser, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1930, Seite 681), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Oktober 1935 zu ihrem Präsi-denten gewählt: Rudolf Wehren, bisher Sekretär, zu ihrem Sekretär Gott-fried Hauswirth, bisher Präsident, und zu ihrem Kassier Christian Bircher, von Adelboden, Landwirt, in Schönried, Gemeinde Saanen. Jakob Mösching ist ausgetreten: die von ihm innegehabte Stelle des Vizepräsidenten ist nicht mehr besetzt worden. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Oktober. Die **Eisbahn Gstaad A. G.**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1928, Seite 2046), hat folgende Änderungen in der Zusammensetzung ihres Verwaltungsrates vorgenommen: An Stelle von Arnold Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt Jacques Naegeli, von Altnau, Photograph, in Gstaad; an Stelle von Fritz Oesch, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sek-retär gewählt Viktor Grossmann, von Brienz, Negotiant, in Gstaad, und an Stelle von Adolf von Siebenthal-Bach, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Materialverwalter gewählt Charly Reuteler, von Saanen, Confiseur, in Gstaad. Präsident oder Vizepräsident und ein anderes Mitglied des Ver-waltungsrates führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Tuchwaren, Konfektion, Mercerie usw. — 26. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Bettler-Hefti**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Gottfried Bettler-Hefti, von Boltigen und St. Stephan, in Gstaad. Tuch-waren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie.

Bureau Thun

Gipserei, Malerei. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Quadri & Rupp**, Gipserei und Malerei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 83 vom 3. März 1910, Seite 562), ist infolge Ausscheidens des Teilhabers Quadri aufgelöst und erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Rupp, vorm. Quadri & Rupp», mit Sitz in Thun.

Inhaber der Firma **Hans Rupp, vorm. Quadri & Rupp**, mit Sitz in Thun, ist Hans Rupp, von Hilterfingen, wohnhaft in Thun. Er übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Quadri & Rupp». Gipserei und Malerei. Schloss-mattstrasse Nr. 19 a.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 19. Oktober. Unter der Firma **Wohnhausbau A. G.** bildet sich nach Titel 26 des O. R. und nach Massgabe der Statuten vom 23. September 1935 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Ausführung von Neu- und Umbauten aller Art, ferner die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung, sowie die Vermittlung von Liegenschaften, Hypotheken und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Ge-schäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamts-blatt. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Werner Rietzer, Buchhalter, von Bern, wohnhaft in Luzern. Er führt die rechts-verbindliche Einzelunterschrift. An Mathias Wüthrich, Architekt, von Trub (Bern), wohnhaft in Stollberg, Gemeinde Littau, ist Einzelunter-schrift erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich: Sternegg 8.

Wirtschaft. — 22. Oktober. Die Firma **Rudolf Basler**, Betrieb der Wein- und Speisewirtschaft «Rosengarten», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 448), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Weisswaren, Stickereien. — 22. Oktober. Die Firma **Brunner-Huber**, Weisswaren und Stickereien, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 759), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereien, Kurzwaren. — 22. Oktober. Die Firma **Friedrich Frank**, Handlung und Vertretung in Spezerei- und Kurzwaren, in Geunsee (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2782), hat das Chemiseries-geschäft in Luzern aufgegeben.

22. Oktober. **A. G. für Handel mit Fellen und Häuten (S. A. pour le Commerce des Cuirs et Peaux)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H.

A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Ludwig Friedrich Meyer (bisher); weitere Mitglieder sind: Mareel Verdan (bisher) und Charles Blumenthal, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Dr. Carl August Blumenthal und Gustav Fehrlin sind (ersterer infolge Todes) aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und deren Einzelunterschriften erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident Dr. Ludwig Friedrich Meyer, in Einzelzeichnung.

Schuhe, Spezereien, Drogen. — 23. Oktober. Die Firma **Karl Diehl**, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, Spezereihandlung und Drogen, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 206), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Diehl-Süss**, in Vitznau, ist Witwe Marie Diehl geb. Stüss, von und in Vitznau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Diehl» auf 4. Juni 1935 übernommen hat. Spezereihandlung und Drogen; Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte.

Schuhe. — 24. Oktober. **Fremo Angulus A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1934, Seite 574). Das Verwaltungsratsmitglied Alice Bucher heisst infolge Wiederverheiratung Alice Mühle geb. Bucher; sie ist von Arch (Bern), wohnhaft in Büren a. A.

H o t e l. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Brugger**, in Luzern, ist Franz Brugger, von Richenthal, in Luzern. Hotel «Schlüssel». Franziskanerplatz.

Mineralwasser, Vertretungen. — 24. Oktober. **von Vivis & Cie.**, Handel in natürlichen und künstlichen Mineralwassern, Fabrikation von letztern und Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1583). Der Kommanditär Alphons von Vivis lebt mit seiner Ehefrau Madeleine geb. Tioeca in vertraglicher Gütertrennung.

Möbel. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Glückler Adolf**, in Luzern, ist Adolf Glückler, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Möbelfabrikation und -Handlung. Kramgasse 7.

Autogarage und Reparaturwerkstätte. — 24. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Trachsel & Cie.**, Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 147), ist die Kommanditistin Frau Louise Rosset ausgeschieden und deren Kommanditsumme von Fr. 15,000 erloschen. An deren Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000 deren Sohn Gilbert Rosset ein. Er ist von Bougy-Villars (Waadt) und wohnhaft in Luzern. An diesen ist Einzelprokura erteilt.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 26. Oktober. **Ringschieber-Motor-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1934, Seite 1307, und Nr. 279 vom 28. November 1934, Seite 3279). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. September 1935 das Aktienkapital durch Ausgabe von 330 neuen Aktien C zu Fr. 20 von Fr. 8000 auf Fr. 14,600 erhöht. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 14,600, eingeteilt in 200 Aktien A zu Fr. 20, 200 Aktien B zu Fr. 20 und 330 Aktien C zu Fr. 20, lautend auf den Namen und voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Zug — Zoug — Zugo

1935. 18. Oktober. **Katholischer Pressverein für den Kanton Zug**, Verein, in Zug (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1918, Seite 34). Dieser Verein wird gestützt auf den in der Generalversammlung vom 3. August 1934 beschlossenen Verzicht auf die Eintragung im Handelsregister gelöscht. Er besteht ohne Eintragung weiter gemäss Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B.

22. Oktober. **Angestellten- & Arbeiter-Fürsorge der Zuger Cigarrenfabriken A. G. in Zug**, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1063). Die Stiftung wird infolge gänzlicher Vermögensverwendung und Unmöglichkeit weiterer Zweckerfüllung mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

Gummiwaren usw. — 23. Oktober. Unter der Firma **Guhag A. G.** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft am 22. Oktober 1935 gegründet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Gummi-, Guttapercha- und Asbestwaren aller Arten, von elektrischen Kabeln und Drähten sowie Zubehör. Die Gesellschaft ist berechtigt, Patente und Lizenzen zu erwerben, zu besitzen, auszuliehen und auszubenten, die mit dem obenerwähnten Zwecke irgendwie in Verbindung stehen. Ausserdem kann die Gesellschaft sämtliche mit dem Geschäftszwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden kommerziellen und finanziellen Geschäfte tätigen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitgliede, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt in diesem Falle Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Otto Dätwyler, Kaufmann, von Oftringen (Aargau), in Zürich, Präsident, und Ernst Hasler, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der Bank in Zug, Bahnhofstrasse 17.

24. Oktober. **Das Institut Menzingen**, Verein, mit Sitz in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1923, Seite 2134, hat in der Generalversammlung vom 11./12. September 1935 die Statuten teilweise revidiert, ohne aber an den bisher publizierten Bestimmungen etwas zu ändern. Aus dem Vorstande scheidet die Generaloberin Schwester Theresia Hengartner aus; ihre Unterschrift ist erloschen. Als Generaloberin wurde die bisherige Generalassistentin Schwester Theresia Nacgeli, von Rapperswil (St. Gallen), in Menzingen, und als Generalassistentin Schwester Dr. Iniga Feusi, von Feusisberg (Schwyz), in Menzingen, gewählt. Beide führen Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Mechanische Werkstätte. — 1935. 23. Oktober. **Albert Hofer**, von Rothrist, in Rapperswil (St. Gallen), und **Carl Meyer**, von Hallau, in Männedorf, haben unter der Firma **A. Hofer & Co.**, in Rapperswil (St. Gallen), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Hofer. Kommanditär ist Carl Meyer, mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Meyer, von Hallau, in Männedorf. Mechanische Werkstätte; Spinnereistrasse 679.

Wichse, Lederfett. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Peter Müller**, in Weite-Wartau, ist Peter Müller, von Wartau, in Weite. Wichse und Lederfettmacherei; Oberau.

Heizungen. — 24. Oktober. **Rudolf Faulwetter**, von und in St. Gallen, und **Franz Maier-Vogt**, von Untereggen, in St. Gallen, haben unter der Firma **Faulwetter & Maier**, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1935 ihren Anfang nahm. Zentral- und Etagenheizungen, Oelfeuerungen, Wärmeschutzisolation und bezügliche Reparaturen; Frongartenstrasse 9.

24. Oktober. **Robert Alder Co. Inc. New York, Filiale St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen, Hauptsitz in New York (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1934, Seite 2491). Die bisherige Sekretärin Wwe. Susanne Fisch und der bisherige Kassier Frank J. Stürm sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Sekretärin gewählt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Fr. Florene F. Grear und als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Kassier Hermann L. Gaillard, Kaufmann, Angehöriger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in New York. Präsident, Sekretärin und Kassier führen für die Filiale der Gesellschaft in St. Gallen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Stahlwaren. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Walter Renz**, Stahlwaren-Spezialgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 199), verzeigt als derzeitiges Geschäftslokal: Multergasse 26 (Hotel Schiff).

Damenstoffe. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma **Jündt Hans**, Damenstoffe, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82), meldet die Verlegung des Geschäftslokals nach: Neue Jonastrasse 952.

Charcuterie. — 24. Oktober. **Aktiengesellschaft E. Rietmanns Erben St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 853). **Robert Greuter-Rietmann** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Paul Hoehn-Greuter, Kaufmann, von und in Zürich. Der Delegierte zeichnet einzeln; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Uhren. — 1935. 23. Oktober. Der Inhaber der Firma **Conradin Conrad**, Uhrenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1404), hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Ilanz verlegt.

23. Oktober. **Immobilien-Gesellschaft Esstrad A.-G.**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1935, Seite 772). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr im Verwaltungsbureau C. Pitschen.

24. Oktober. **Vieh-Zucht-Genossenschaft Waltensburg**, mit Sitz in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 25. November 1931, Seite 2518). Aus dem Vorstand ist Florian Corai ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Luzi Janki, bisher Kassier, und als Kassier Joseph Pfister, Landwirt, von und in Waltensburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

V i n i. — 24 ottobre. Dalla società in nome collettivo **Cramerli, Luminati & Cie.**, negozio in vini, con sede in Poschiavo (F. u. s. di c. del 20 aprile 1927, n° 91, pagina 721), è uscito il socio Silvio Cramerli. La ditta viene continuata dagli altri soci sotto la denominazione sociale **Cramerli e Luminati**.

24. Oktober. **Verkehrsverein Bergün**, Genossenschaft, mit Sitz in Bergün (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1933, Seite 2199). Aus dem Vorstand sind Jacob Casparis und Emil Schmidt ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Otto Cloetta, Kaufmann, von und in Bergün; Vizepräsident: Julius Pfister, bisher Beisitzer; Beisitzer: Bernhard Faletti, bisher; Heinrich Müller, bisher Vizepräsident, und neu Rudolf Roth, pensionierter Bahnhofsvorstand, von Fürstenu, in Bergün. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder ein anderes Mitglied des Vorstandes.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 24. Oktober. Unter der Firma **Seta Textil A.-G.** hat sich, mit Sitz in Dürrenäsch, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 11. Oktober 1935 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel en gros und en detail von Textilstoffen, sowie Handel im Detail von Bändern und Modelfournituren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Heinrich Lienhard, Kaufmann, von Biltlen (Glarus), in Dürrenäsch. Zum Geschäftsführer ist ernannt worden Heinrich Weber, von Menziken, in Dürrenäsch. Das Verwaltungsratsmitglied sowie der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift unter sich.

24. Oktober. Die **Schweine-Zucht-Genossenschaft Brugg und Lenzburg**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Schinznach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 324), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Paul Baumann, Landwirt, von Stilli, in Brunnegg (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Stephan Hartmann, junior, Landwirt, von und in Schinznach; Aktuar: Jakob Näf, Werkführer, von Henau (St. Gallen), in Wildegg, Gemeinde Möriken; Kassier: Emil Hartmann, Landwirt, von und in Schinznach (bisher); Beisitzer: Samuel Horlacher, Landwirt, von und in Umiken (bisher). Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen

Präsidenten Stephan Hartmann und des Aktuars Gustav Deppeler sind erloschen. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Domizil des neuen Präsidenten, in Brunnegg.

Weinimport. — 24. Oktober. Die Gesellschafter der Kommanditgesellschaft unter der Firma Troller & Cie., mit Sitz in Knutwil (bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern mit letzter Publikation im S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1057), haben den persönlichen und den Geschäftssitz nach Reinaach (Aargau) verlegt. An Stelle des verstorbenen Otto Troller-Weingartner ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin dessen Witwe Marie Troller geb. Weingartner getreten. Deren Kommanditsumme von Fr. 30,000 und deren Prokura sind daher erloschen. Sie führt mit den beiden Kommanditären Otto und Alois Troller, beteiligt mit der Kommanditsumme von je Fr. 20,000, die Firma unverändert weiter. Alle sind von Starrkirch (Solothurn) und wohnhaft in Reinaach (Aargau). Weinimport.

Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Wwe. Marie Troller-Weingartner, von Starrkirch (Solothurn), und Hermann Soland, von Kienberg (Solothurn), beide in Reinaach (Aargau), haben unter der Firma Troller & Soland, in Reinaach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1935 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter erforderlich. Wein- und Spirituosenhandlung. Bei der Post.

Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Die Firma Albert Simmen, Wwe., Wein- und Spirituosenhandlung, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1933, Seite 2228), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

24. Oktober. Die Dreschgenossenschaft Eiken, in Eiken (S. H. A. B. 1929, Seite 37), hat an Stelle von Karl Alois John zum Aktuar gewählt Karl Emil Bussinger, Landwirt, von und in Eiken. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident/Kassier kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Karl Alois John ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Metzgerei. — 1935. 23. Oktober. Inhaber der Firma Albert Scherer, in Bänikon, ist Albert Scherer, von Meggen (Luzern), in Bänikon, Metzgerei, Wursteri.

Linoleum, Teppiche usw. — 23. Oktober. Inhaber der Firma Robert Huber, in Neukirch-Egnach, ist Robert Huber, von Kappel (St. Gallen), in Neukirch-Egnach. Linoleum, Teppiche, Spezialgeschäft für Inlaid- und Gummibeläge.

24. Oktober. A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik A. G., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 406). Die Prokura von Georg Grimm ist erloschen.

24. Oktober. Stiftung für Angestellten- & Arbeiterfürsorge der A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik A. G., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 149 vom 15. Juni 1921, Seite 1200). Otto Grimm ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Christian Lehr-Weibel, Direktor, von Zürich, in Weinfelden. Der Genannte führt kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

1935. 22. Oktober. Unter der Firma Hotel Alpenrose, A. G. gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Greich. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 21. und 28. September 1935. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf des Hotels Alpenrose auf Gebiet der Gemeinde Greich nebst umliegendem Terrain zum Preise von Fr. 43,000 und der Betrieb desselben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 12 voll einbezahlte Namensaktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlichen Fällen durch das kantonale Amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 2 Mitgliedern, zurzeit aus: Jules Cathrein, Hotelier, von und in Brig, und Catherine Bücher, Gastwirtin, von Fiesch, in Brig. Jules Cathrein ist Präsident des Verwaltungsrates und zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift bezeichnet worden.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Radiophonie, etc. — 1935. 23. Oktober. La raison Edmond de Lopez, représentation et commerce de radiophonie et télévision, appareils acoustiques pour la surdité et tout ce qui se rattache à ces branches, installations et réparations, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 décembre 1932, n° 306), est radiée d'office ensuite de départ.

Société immobilière. — 23. octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1935, la société anonyme Marais S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 janvier 1931, n° 13), a libéré Albert Jeannod de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est en conséquence radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Marcel-Edgard Boni, chauffeur, originaire de Comignolo (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature apposée en cette qualité. Les bureaux ont été transférés au domicile du nouvel administrateur Rue du Parc 6.

Bureau de Neuchâtel

25. octobre. D'un acte reçu François Junier, notaire, à Neuchâtel, le 23 octobre 1935, il résulte que, dans leur assemblée générale extraordinaire du 9 septembre 1935, les actionnaires de la Société Immobilière des Magasins P. K. Z. Neuchâtel, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mars 1924, n° 55, page 375, et 3 décembre 1934, n° 288, page 3388), ont procédé à une modification des statuts datés du 23 février 1924 portant sur le point suivant: le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Ils engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Charles Burger-Kehl étant décédé, sa signature est radiée. Le conseil d'administration se compose maintenant de Jean Hegnauer, originaire de Seengen et de Bâle, directeur général, à Lausanne, et Walter Burger, de Zurich, commerçant, à Lausanne. Dans sa séance du 16 octobre 1935, le conseil d'administration a nommé Jean Hegnauer, directeur général, à Lausanne, comme président du conseil d'administration.

Genève — Genève — Ginevra

1935. 22. octobre. La Société anonyme Les Alpes Bellevue E, établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1934, page 346), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par M^e F. M. Rehous, notaire, à Genève, adopté de nouveaux statuts qui

modifient comme suit les points précédemment publiés. Les privilèges actuellement existants au profit de 37 des actions ont été supprimés. Le capital actuellement de fr. 30,000, divisé en 500 actions de fr. 100 a été réduit à un capital de fr. 4800, divisé en 16 actions de fr. 300, par la réduction de fr. 100 à fr. 10 de la valeur nominale de chacune des actions, l'annulation pure et simple de 20 des actions ainsi réduites et l'échange des 480 actions restantes de fr. 10 contre 16 actions de fr. 300. Puis le capital social a été augmenté de fr. 175,600, par l'émission de 252 actions ordinaires nouvelles de fr. 300 et 250 actions privilégiées nouvelles de fr. 400 chacune, lesquelles ont toutes été souscrites par des créanciers de la société et libérées entièrement par compensation avec leur créance respective. Le capital social est donc actuellement de fr. 180,400, divisé en 518 actions nominatives, soit 268 actions ordinaires de fr. 300 et 250 actions privilégiées de fr. 400. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Bernard Naef (déjà inscrit), nommé président, Emile Cuenod (déjà inscrit), nommé secrétaire et William-Emile Rochat, ingénieur, de Genève, du Lieu et de l'Abbaye (Vaud), à Vernier, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux.

Café-brasserie. — 24. octobre. Le chef de la maison Benjamin Torlasco, à Genève, est Benjamin-Auguste-Charles Torlasco, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un café-brasserie. Place des Eaux-Vives 2.

Serrurerie. — 24. octobre. Le chef de la maison Louis Thibault, à Genève, est Louis-Philippe Thibault, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Rose-Marguerite née Jaquier. Entreprise de serrurerie. Rue du Prieuré 22.

24. octobre. Crédit Immobilier Suisse-Egyptien, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1933, page 2059). L'administrateur Bernard Michel, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Machines. — 24. octobre. Maratti S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1930, page 738). Le conseil d'administration est actuellement composé de John Mossaz, président, comptable, de et à Genève; Berthold Wolf, aussi directeur et Eugène Empeyta (ces deux derniers inscrits), lesquels signent collectivement à deux d'entre eux ou l'un d'eux collectivement avec Emile Pariente, secrétaire pris en dehors du conseil (inscrit). L'administrateur Walter Zweifel, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

24. octobre. Société Immobilière Rue des Asters N° 6, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1931, page 875). Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Fernand Trolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malhuisson 19 (régie Tournaire et Favrod).

24. octobre. Lux-Film, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1935, page 1972). Les bureaux actuels de la société sont: Rue de Rive 4.

24. octobre. Etudes et Constructions S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1934, page 1282). Jules-Albert Mariot, expert-comptable, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis-Victor Borgeaud, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Nicolas dit Maurice Baron-Taurelle, directeur, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Jean Petitot 2, chez J.-A. Mariot, administrateur.

24. octobre. La Société de jeu de boules « Les Eloignés », association ayant son siège à Onex (F. o. s. du c. du 17 janvier 1903, page 73), renonce à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des art. 52, alinéa 2, et 60 du Code civil suisse. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

Pensionnat. — 24. octobre. La maison Emilie Dusseiller, exploitation d'un Pensionnat de jeunes filles, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 juin 1928, page 1223), exploite un second et même établissement, avec locaux à Ruth (commune de Cologny).

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1935 in Erlenbach a. Main erbaute Motorgüterschiff Express XXV, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Neptun, Transport- und Schifffahrts A. G. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A. A. 122)

Basel, den 28. Oktober 1935.

Schiffsregisteramt Basel.

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin

Avis est donné aux intéressés que les mesures suivantes, adoptées par l'Assemblée des obligataires le 2 juillet 1935:

1. Suspension de l'amortissement jusqu'au 15 avril 1940.
2. Abandon des intérêts échus du 2 août 1933 au 1^{er} février 1935, moyennant délivrance d'une action nouvelle de 25 francs par obligation.
3. Du 2 février 1935 au 1^{er} février 1940 intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 % cumulatif, les intérêts cumulatifs qui n'auront pu être payés au 1^{er} février 1940 étant alors abandonnés.
4. Désignation de M. Louis-E. Henchoz, comme représentant des obligataires dans le sens de l'art. 23 et suiv. de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918,

ont été homologuées par la II^{me} Section civile du Tribunal fédéral le 25 octobre 1935.

Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront être adressés sans retard à l'une des banques suivantes: Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et son Agence à Aigle, Union de Banques Suisses à Lausanne, Société de Banque Suisse à Lausanne, Crédit du Léman à Vevey, MM. de Palézieux et Cie à Vevey, MM. Piquet et Cie à Yverdon, pour être munis de l'estampille indiquant les modifications résultant des susdites décisions. (A. A. 123)

Lausanne, le 25 octobre 1935.

Le président de la II^{me} Section civile:
STREBEL.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

An die Importfirmen von Speisekartoffeln

(Mittteilung der eidg. Alkoholverwaltung.)

Als vorübergehende Ergänzung der Einfuhrberechtigung gemäss unseren Bestimmungen vom 20. Juli 1935 wird den zur Einfuhr berechtigten Firmen von Speisekartoffeln ein Zusatzkontingent zugeteilt.

1. Das Zusatzkontingent beträgt:

- 1 Tonne ausländische Speisekartoffeln auf je 6 Tonnen vom Gesuchsteller aus der Ernte 1935 von den Produzenten übernommene oder an die Verbraucher abgegebene Speisekartoffeln, unter der Bedingung:
 - a) dass der Gesuchsteller im Jahre 1935 Speisekartoffeln eingeführt hat;
 - b) dass der Gesuchsteller für sämtliche von ihm angekauften, vermittelten oder selbstverbrauchten Speisekartoffeln die behördlich festgesetzten Richtpreise bezahlt hat.
2. Die Einfuhr dieses Zusatzkontingentes hat in der Zeit vom 28. Oktober bis 30. November 1935 zu erfolgen. Eine Uebertragung des Zusatzkontingentes auf eine spätere Einfuhrperiode ist nicht zulässig. Dagegen findet eine Anrechnung des Zusatzkontingentes auf das normale Kontingent nicht statt.
3. Für die Bezüge aus Deutschland ist der Gegenwert bei der schweiz. Nationalbank einzuzahlen, unter Angabe, dass die Einzahlung für eingeführte Kartoffeln erfolgt.
4. Für die als Sonderkontingent eingeführten Mengen werden dem Importeur Fr. 2. — je 100 kg rückerstattet. 253. 29. 10. 35.

Aux maisons s'occupant de l'importation des pommes de terre de table

(Communiqué de la Régie fédérale des alcools.)

En plus du contingent d'importation fixé par nos prescriptions du 20 juillet 1935, il est accordé aux importateurs de pommes de terre de table un contingent supplémentaire.

1. Ce contingent supplémentaire s'élève à:
 - 1 tonne de pommes de terre étrangères pour chaque 6 tonnes de pommes de terre de table indigènes de la récolte 1935 achetées par le requérant aux producteurs ou vendues par lui aux consommateurs, à la condition:
 - a) qu'il en ait déjà importé en 1935;
 - b) qu'il ait payé pour toutes les pommes de terre de table achetées ou utilisées par lui les prix de base fixés par les autorités.
 2. L'importation de ce contingent supplémentaire doit être effectuée du 28 octobre au 30 novembre 1935. Le contingent supplémentaire ne peut pas être reporté à une date ultérieure. Par contre, ce contingent supplémentaire n'est pas mis en compte sur le contingent normal.
 3. Pour les importations d'Allemagne, la valeur de la marchandise doit être payée à la Banque nationale suisse en indiquant qu'il s'agit d'un paiement pour pommes de terre importées.
 4. Pour les quantités importées sur la base du contingent supplémentaire, les importateurs ont droit à une ristourne de fr. 2. — par 100 kg. 253. 29. 10. 35.

Tarif über die Kosten von Bankrevisionen

(Vom 11. Oktober 1935.)

Die eidgenössische Bankkommission, gestützt auf Art. 22 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen (nachstehend Gesetz genannt), beschliesst:

Art. 1.

Die als Revisionsstellen anerkannten Treuhandgesellschaften (Art. 31, Abs. 1, lit. b und c, der Vollziehungsverordnung zum Gesetz) haben für die Durchführung von Bankrevisionen Anspruch auf folgende Tagesentschädigungen:

- a. für Revisoren, die Bankrevisionen zu leiten haben . . . Fr. 80—120
- b. für andere Revisoren » 50—70
- c. für Kanzleipersonal » 25—32
- Die Ansätze von Abs. 1 gelten sowohl für die Ausführung der Revisionsarbeiten als auch für die Abfassung des Revisionsberichtes.
- Für Begutachtung schwieriger Fragen durch ein Mitglied der Direktion kann eine Treuhandgesellschaft eine Tagesentschädigung bis zur Höhe von 170 Franken verlangen.

Für die Revision kleiner Hypothekar- und Sparkassen mit vorwiegend lokaler Geschäftstätigkeit können die Mindestsätze von Abs. 1 ermässigt werden; eine solche Ermässigung ist der Bankkommission anzuzeigen.

Art. 2.

Die als Revisionsstellen anerkannten Revisionsverbände (Art. 31, Abs. 1, lit. a, der Vollziehungsverordnung zum Gesetz) haben den Tarif ihrer

Tagesentschädigungen selbst festzusetzen; in diesem Tarif dürfen die Höchstsätze von Art. 1 in keinem Fall überschritten werden.

Die Revisionsverbände haben ihre Tarife der Bankkommission zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 3.

Die Vereinbarung einer Pauschalentschädigung für die Revision einer Bank ist den Revisionsstellen untersagt.

Art. 4.

Für Revisionsarbeiten, die nicht am Orte, an dem die Revisionsstelle ihren Geschäftssitz hat, ausgeführt werden, hat diese neben den Tagesentschädigungen Anspruch auf Ersatz der Fahrkosten der zweiten Eisenbahnklasse sowie der tatsächlichen Aufenthaltskosten, für Verpflegung und Uebernachtung einer Person höchstens 20 Franken im Tag.

Art. 5.

Die eidgenössische Bankkommission entscheidet über die Ermässigung streitiger Revisionsrechnungen (Art. 23, Abs. 3, lit. h, des Gesetzes). 253. 29. 10. 35.

Tarif des émoluments pour la revision des banques

(Du 11 octobre 1935.)

La Commission fédérale des banques, vu l'article 22 de la loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne (dénommée ci-après «loi»),

arrête:

Article premier.

Les sociétés fiduciaires reconnues comme institution de revision (art. 31, 1^{er} al., lettres b et c, du règlement d'exécution de la loi) ont droit aux indemnités journalières suivantes pour la revision des banques:

- a. pour réviseurs appelés à diriger les travaux de revision 80 à 120 francs;
- b. pour autres réviseurs 50 à 70 francs;
- c. pour personnel auxiliaire de secrétariat 25 à 32 francs.

Les indemnités fixées au 1^{er} alinéa s'appliquent aussi bien aux travaux de revision qu'à l'établissement du rapport de revision.

Pour une expertise faite par un membre de sa direction sur des questions difficiles, la société a le droit de demander une indemnité pouvant atteindre 170 francs par jour.

Pour la revision de petites banques hypothécaires et de petites caisses d'épargne ayant une activité spécifiquement régionale, les indemnités peuvent être inférieures aux minima fixés au 1^{er} alinéa; la commission des banques doit être informée de cette dérogation.

Art. 2.

Les syndicats de revision reconnus comme institutions de revision (art. 31, 1^{er} al., lettre a, du règlement d'exécution de la loi) fixent eux-mêmes le tarif de leurs indemnités; ce tarif ne doit en aucun cas prévoir des indemnités supérieures à celles de l'article premier.

Les syndicats de revision doivent soumettre leurs tarifs à l'approbation de la commission fédérale des banques.

Art. 3.

Il est interdit aux institutions de revision de convenir avec une banque d'une indemnité forfaitaire pour la revision de l'établissement.

Art. 4.

Pour les travaux de revision faits en dehors de la localité où l'institution de revision a son siège, celle-ci a le droit de porter en compte les frais de déplacement en deuxième classe de chemin de fer, ainsi que les frais effectifs d'entretien et de logement à raison de 20 francs au maximum par jour et par personne.

Art. 5.

La commission fédérale des banques peut, en cas de contestation, modérer les frais de revision (art. 23, al. 3, lettre h, de la loi). 253. 29. 10. 35.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. Oktober an — Cours de réduction dès le 29 octobre

Belgien Fr. 51.95; Dänemark Fr. 67.80; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 25.10; Japan Fr. 89.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.—; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 78.30; Tschechoslowakei Fr. 12.78; Tunesien Fr. 20.32; Ungarn Fr. 90.50; Grossbritannien und Irland Fr. 15.15.

Continental Trust Aktiengesellschaft

Basel

Einladung der Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. November 1935, nachmittags 4 Uhr, im Geschäftslokal, St. Albananlage 2, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1934 nach vorangegangener Berichterstattung durch die Kontrollstelle.
 2. Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 4. Neuwahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.
 5. Diverses.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Oktober 1935 ab zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft auf.

Zwecks Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 1. November 1935 bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Basel, den 25. Oktober 1935. (7164 Q) 26131

Der Verwaltungsrat.

Auskunftei ARGUS Olten

Inhaber: Kölliker & Grob

Auskünfte in der ganzen Schweiz
einzeln und im Abonnement

Inkasso-Büro

Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.
5jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.442

Ca. Fr. 50,000

event. in Teilabschritten
gegen beste Sicherheiten
gesucht. Offerten unter
Chiffre H 57429 Q an
Publicitas Basel. 2601

Mit Erfolg inserieren Sie im
Schweiz. Handelsamtsschlatt

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires

Paiement de Dividende

Le Conseil d'Administration de la Compania Italo-Argentina de Electricidad, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m/n 3. — par action pour le premier semestre de 1935.

Le paiement de ce dividende, déduction faite du 5% pour l'impôt sur les revenus (loi 11.682), aura lieu dès le 31 octobre 1935 exclusivement contre remise du coupon No. 33 des titres de la nouvelle impression:

- à Buenos Aires: chez le Banco do Italia y Rio de la Plata,
chez le Banco Italo-Belga,
chez le Banco Francés e Italiano para la América del Sud,
chez le Nuevo Banco Italiano,
en Suisse: chez la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez le Crédit Suisse, à Zurich,
chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich,
chez la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
chez la Banca Unione di Credito, à Lugano,
chez la Banque Commerciale de Berne, à Berne
et chez tous les autres Sièges et Succursales en Suisse de ces Banques,
chez MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos Aires.
Buenos Aires, le 21 octobre 1935. Le Conseil d'Administration.

L'Union électrique St-Claude (Jura)

Obligations 5 % - Série C - 1914

Tirage du 15 octobre 1935

No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.
7009	8222	9470	10669	11747	12949	14228	15451	16615	17826
7024	8226	9481	10671	11751	12956	14231	15457	16618	17851
7034	8230	9507	10684	11766	12987	14233	15462	16642	17854
7061	8246	9508	10688	11792	12991	14260	15469	16666	17857
7067	8250	9509	10689	11802	13005	14262	15475	16671	17867
7080	8253	9514	10699	11807	13029	14263	15478	16673	17871
7090	8275	9526	10713	11826	13031	14276	15505	16677	17875
7105	8280	9527	10724	11842	13065	14284	15514	16686	17883
7137	8286	9541	10728	11844	13080	14286	15546	16713	17913
7139	8309	9552	10731	11851	13091	14299	15547	16716	17927
7147	8317	9564	10737	11873	13099	14309	15552	16718	17929
7151	8328	9567	10738	11876	13106	14310	15574	16738	17930
7160	8334	9569	10745	11926	13109	14323	15585	16749	17943
7172	8337	9592	10760	11943	13112	14329	15597	16753	17946
7188	8351	9593	10763	11957	13119	14335	15604	16764	17991
7190	8369	9603	10785	11964	13122	14336	15626	16769	17996
7194	8378	9609	10786	11967	13148	14343	15630	16780	18002
7200	8407	9633	10789	11980	13167	14360	15636	16781	18007
7241	8424	9636	10802	12001	13176	14378	15645	16792	18011
7245	8449	9641	10819	12029	13179	14387	15665	16797	18022
7259	8465	9647	10850	12044	13191	14393	15666	16799	18023
7314	8467	9648	10882	12050	13204	14404	15671	16809	18024
7324	8522	9669	10884	12054	13226	14405	15672	16840	18035
7345	8525	9715	10887	12058	13246	14426	15693	16864	18042
7351	8563	9752	10891	12059	13250	14441	15699	16886	18075
7352	8571	9759	10892	12065	13257	14445	15707	16910	18077
7363	8584	9763	10902	12102	13280	14447	15717	16941	18081
7367	8585	9769	10905	12111	13284	14484	15718	16951	18089
7378	8588	9772	10907	12120	13285	14496	15756	16952	18101
7397	8596	9774	10911	12146	13294	14511	15763	16958	18146
7398	8601	9778	10915	12151	13324	14523	15773	16989	18162
7410	8612	9780	10950	12160	13329	14544	15793	16991	18172
7417	8618	9786	10952	12164	13336	14547	15803	16995	18179
7427	8653	9788	10961	12175	13343	14557	15804	17008	18187
7431	8656	9800	10986	12189	13356	14566	15813	17019	18191
7463	8661	9811	11017	12203	13374	14568	15816	17024	18196
7465	8677	9818	11031	12228	13376	14574	15823	17038	18204
7466	8684	9839	11036	12252	13382	14575	15846	17057	18209
7468	8694	9855	11040	12265	13389	14585	15847	17066	18219
7482	8698	9881	11043	12269	13395	14613	15854	17103	18239
7526	8700	9885	11054	12271	13410	14622	15871	17113	18255
7531	8707	9888	11059	12275	13423	14633	15881	17122	18277
7557	8726	9889	11060	12290	13434	14644	15890	17133	18281
7584	8728	9892	11080	12291	13463	14667	15898	17147	18282
7585	8746	9905	11089	12303	13471	14676	15906	17152	18300
7588	8752	9911	11097	12308	13496	14689	15915	17164	18305
7595	8753	9927	11099	12326	13502	14701	15916	17188	18308
7602	8756	9936	11101	12328	13511	14704	15954	17191	18312
7605	8767	9937	11104	12334	13512	14717	15962	17199	18321
7606	8770	9941	11111	12359	13525	14734	15983	17201	18331
7608	8793	9951	11116	12361	13529	14743	15993	17205	18332
7610	8800	9960	11140	12382	13549	14749	16018	17235	18339
7627	8805	9991	11185	12394	13550	14778	16027	17250	18346
7628	8810	10013	11186	12399	13566	14788	16048	17265	18351
7643	8815	10016	11187	12404	13627	14789	16085	17272	18359
7646	8822	10040	11200	12405	13629	14794	16086	17281	18401
7670	8836	10044	11206	12426	13635	14797	16087	17295	18404
7697	8837	10052	11227	12428	13644	14810	16097	17300	18422
7704	8849	10079	11236	12458	13647	14814	16099	17302	18439
7717	8852	10086	11237	12466	13653	14823	16118	17317	18454
7720	8900	10092	11242	12476	13667	14837	16127	17320	18480
7724	8917	10098	11257	12492	13673	14849	16128	17324	18483
7728	8933	10099	11259	12493	13679	14866	16130	17326	18492
7730	8936	10123	11285	12497	13680	14873	16131	17330	18500
7732	8939	10126	11286	12499	13701	14875	16132	17336	18507
7736	8955	10132	11315	12516	13706	14877	16147	17337	18535
7759	8960	10150	11326	12517	13747	14923	16165	17345	18538
7787	8968	10151	11335	12526	13750	14929	16173	17362	18536
7792	8985	10182	11340	12531	13752	14930	16177	17371	18561
7796	8989	10190	11341	12560	13766	14932	16196	17376	18569
7802	9017	10209	11358	12587	13774	14938	16202	17389	18582
7815	9055	10233	11385	12591	13779	14948	16215	17394	18629
7822	9058	10249	11413	12597	13782	14954	16252	17418	18653
7823	9079	10263	11416	12610	13783	14950	16274	17422	18663
7830	9089	10284	11426	12611	13797	14991	16275	17432	18692
7831	9118	10287	11427	12649	13827	15001	16285	17437	18694
7832	9127	10294	11440	12667	13835	15005	16288	17444	18720
7833	9158	10310	11444	12672	13843	15028	16295	17448	18735
7847	9176	10313	11461	12676	13864	15030	16310	17450	18747
7852	9178	10319	11464	12680	13888	15032	16311	17458	18756
7854	9185	10326	11467	12701	13894	15052	16329	17460	18758
7867	9191	10327	11471	12702	13916	15055	16332	17497	18769
7891	9236	10328	11476	12703	13917	15057	16336	17503	18775
7894	9251	10342	11480	12708	13934	15063	16345	17506	18777
7895	9260	10377	11520	12713	13963	15080	16350	17526	18780
7902	9270	10386	11542	12715	13973	15088	16361	17528	18792
7937	9277	10409	11543	12728	13980	15092	16362	17563	18814
7940	9281	10414	11550	12759	13989	15109	16372	17572	18833
7945	9282	10437	11560	12760	13991	15113	16374	17593	18836
7965	9284	10438	11576	12761	14002	15115	16381	17623	18837
7987	9297	10455	11582	12766	14023	15105	16392	17624	18848
8042	9324	10456	11583	12790	14035	15206	16403	17639	18855
8047	9333	10464	11596	12804	14060	15234	16404	17659	18862
8048	9337	10486	11604	12810	14065	15246	16410	17662	18863
8056	9339	10494	11610	12827	14067	15254	16414	17667	18895
8072	9354	10497	11612	12843	14073	15283	16420	17669	18896
8075	9361	10499	11620	12860	14075	15295	16427	17670	18903
8083	9387	10508	11630	12885	14120	15297	16444	17695	18909
8096	9388	10510	11638	12894	14124	15317	16470	17709	18934
8107	9390	10522	11643	12899	14128	15324	16489	17717	18946
8117	9401	10524	11645	12900	14129	15326	16492	17747	18960
8121	9428	10537	11651	12912	14136	15331	16505	17749	18988
8143	9433	10548	11665	12916	14137	15366	16525	17758	18992
8169	9438	10551	11674	12919	14149	15370	16531	17763	18996
8182	9445	10596	11684	12923	14150	15390	16544	17765	
8201	9460	10631	11709	12927	14157	15402	16580	17808	
8205	9467	10639	11717	12930	14164	15420	16600	17816	
8217	9469	10660	11746	12938	14208	15431	16614	17821	

Ces obligations, coupon No. 45 au 1^{er} août 1936 attaché, sont remboursables à partir du 1^{er} février 1936 à raison de fr. suisses 500 nets d'impôts. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital. Les obligations seront payables aux guichets des domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, Bâle et tous ses Sièges, Succursales et Agences en Suisse.
MM. Les Fils Dreyfus & Co., Bâle,
MM. A. Sarasin & Co., Bâle.

A partir du 1^{er} février 1936 ces obligations cesseront de porter intérêts. 2587



Das sind die guldurchdachten Bigla-Pulte, die in allem den Erfordernissen unserer hastigen Zeit entsprechen. Prinzipale, die wissen, dass Arbeitsfreude das Arbeitstempo und die Arbeitsqualität günstig beeinflussen, ermöglichen ihrem Personal zeitgemässen Arbeiten durch Anschaffung von Bigla-Pulten.

BIGLER, SPICHTIGER & CIE. A.G., BIGLEN (BERN)

Société Anonyme des Anciennes Usines „Max Thum“

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme des Anciennes Usines „Max Thum“ sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 8 novembre 1935, à 15 heures, au siège de la Société.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen de la situation de la Société.
2. Nomination d'administrateurs. (10598 x) 2609

Les cartes d'admission sont délivrées contre dépôt des titres au siège social, jusqu'au 2 novembre 1935.

Genève, le 28 octobre 1935. Le conseil d'administration.

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

197-1

7% Oblig. A.E.G.-UNION Elektrizitäts-Gesellschaft, Wien 1926

Edikt

7 Ne 36/34. In der Kuratelsache der Besitzer der Teilschuldverschreibung der 7proz. Hypothekendarlehen der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926 im Nennwerte von 7 Millionen Schweizer Franken wurde der Beschluss des Handelsgerichtes Wien vom 20. Juli 1935, 7 Ne 36/34—29, verlaubarb im «Amtsblatt zur Wiener Zeitung» Nr. 201 vom 23. Juli 1935, in Abweisung der gegen ihn eingebrachten Rekurse vom Oberlandesgerichte Wien mit Beschluss vom 14. Oktober 1935, 2 R 600/35—44, bestätigt.

Handelsgericht Wien, Abt. 7, am 22. Oktober 1935.

Edikt

7 Ne 36/34. In der Kuratelsache der Besitzer der Teilschuldverschreibungen der 7proz. Hypothekendarlehen der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926 im Nennwerte von 7,000,000 Schweizer Franken wird der Kurator Dr. Gustav Schoenberg, Rechtsanwalt in Wien, 1. Bez., Freyung 6, Schottenhof, in Übereinstimmung mit seinem Antrage kuratelschlichtend ermächtigt, mit der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien unter Beitritt der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin, der A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und der A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich zu dem Uebereinkommen, zu dessen Abschluss er mit hg. Beschluss vom 20. Juli 1935, 7 Ne 36/34—29, ermächtigt wurde und welches im «Amtsblatt zur Wiener Zeitung» Nr. 201 vom 23. Juli 1935 verlaubarb wurde, gleichzeitig noch abzuschliessen folgendes

«Zusatzübereinkommen»

A.

Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich treten dem Uebereinkommen zwischen der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien unter Beitritt der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin einerseits und dem für die Besitzer der Teilschuldverschreibungen der 7proz. Hypothekendarlehen der erstgenannten Gesellschaft bestellten Kurator Rechtsanwalt Dr. Gustav Schoenberg in Wien andererseits, zu dessen Abschluss dieser mit Beschluss des Handelsgerichtes Wien als Kuratelsgerichtes vom 20. Juli 1935, 7 Ne 36/34—29, ermächtigt wurde, bei.

Der Wortlaut dieses Uebereinkommens wird mit Rücksicht darauf, als die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich nunmehr bereit sind, zu Lasten ihrer Forderungen neu auszugebende Aktien im Nominalbetrage von zusammen 1,800,000 S. al pari zu übernehmen, welchen Aktien vor den variablen Obligationen eine Dividende bis zu 5 Prozent gebühren soll, in den nachstehend angeführten Punkten geändert und ergänzt, wie folgt:

B.

Punkt II des Uebereinkommens erhält folgende Fassung: Die ungünstigen geschäftlichen Verhältnisse der letzten Jahre haben der Gesellschaft die Aufrechterhaltung des Zinsen- und Tilgungsdienstes in vollem Ausmasse unmöglich gemacht und sie vor die Notwendigkeit einer Sanierung gestellt. Um diese Sanierung herbeizuführen, ist sie einerseits an die Besitzer der in I erwähnten Teilschuldverschreibungen, andererseits an die A. E. G. Berlin als Grossaktionärin herangetreten und beabsichtigt, im Einvernehmen mit diesen beiden Parteien und unter den in diesem Uebereinkommen noch weiter ausgeführten Modalitäten ihr Aktienkapital im Betrage von 7,200,000

ö. S. auf 360,000 ö. S. zu reduzieren und sodann (vgl. IV, 1 a) zunächst wieder auf 2,000,000 ö. S. zu erhöhen und die Differenz von 6,840,000 S. zuzüglich des Reservefonds von 720,000 S. und der weiter folgenden übrigen Sanierungsnachlässe zur Tilgung der entstandenen Verluste und zur Reduzierung der Buchwerte zu verwenden, des weiteren dieses Aktienkapital von 2,000,000 S. lit. A durch Ausgabe von weiteren Aktien im Betrage von 1,800,000 S. lit. B auf insgesamt 3,800,000 S. zu erhöhen und diese Aktien zur Tilgung der Forderungen der A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und der A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich bei Ausrechnung zum Nominalwert zu verwenden (vgl. IV A).

C.

Punkt III, 6, 3. Absatz wird geändert und lautet: Sodann ist auf die Aktien lit. B per 1,800,000 S. eine jährliche Dividende bis zu 5 Prozent und in gleichem Range auf künftig neu geschaffenes Aktienkapital eine jährliche Dividende bis zu 6 Prozent auszuschütten.

D.

Neu wird Punkt IV A eingeschaltet: Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich übernehmen zu Lasten ihrer Forderungen, Va, 1. Jänner 1935, gegen die A. E. G.-Union, und zwar die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag 1,400,000 S. und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich 400,000 S. Nominal der neu ausgegebenen Aktien lit. B mit Coupons vom 1. Jänner 1935.

E.

Punkt VIII des Uebereinkommens gilt auch für dieses Zusatzübereinkommen.

Begründung.

Da der Abschluss des vorstehenden Zusatzübereinkommens offensichtlich nur eine Verbesserung jener Rechte in sich schliesst, welche den Obligationären durch das ursprüngliche Uebereinkommen zu dessen Abschluss die kuratelschlichtende Ermächtigung mit hg. Beschlusse vom 20. Juli 1935, 7 Ne 36/34, erteilt wurde, eingeräumt sind, dürfte die kuratelschlichtende Ermächtigung zum Abschluss des Zusatzübereinkommens ohne eine neuerliche Anhörung der Obligationäre erteilt werden (§ 15 des Gesetzes vom 5. Dezember 1877, R. G. Bl. Nr. 111).

Die Verlaubarbung des vorangeführten Beschlusses durch einmalige Einschaltung in der «Wiener Zeitung» und durch Anschlag an der Wiener Börse und an der Gerichtstafel wird unter einem veranlasst.

Jeder Besitzer einer Teilschuldverschreibung der vorbezeichneten Art ist berechtigt, den vorangeführten Beschluss mittels Rekurses an das Oberlandesgericht Wien anzufechten.

Ein solcher Rekurs ist beim Handelsgerichte Wien 1. Bez., Riemergasse 7, binnen 14 Tagen, gerechnet vom Tage der Verlaubarbung dieses Beschlusses in der «Wiener Zeitung», schriftlich zu überreichen.

Der Rekurrent hat seine Berechtigung zur Einbringung des Rekurses durch die Vorlage der in seinem Besitze befindlichen gegenständlichen Teilschuldverschreibungen oder des Originals einer Urkunde über die Bewahrung solcher ihm gehörenden Teilschuldverschreibungen bei einer öffentlichen Behörde oder bei einer unter staatlicher Aufsicht stehenden Anstalt oder bei einer Bank nachzuweisen.

2607 (P 10262 Z)

Handelsgericht Wien, Abt. 7, am 22. Oktober 1935.

Was kostet mein Haus?

Landolt's

64-10

Liegenschaften-Kontrollbuch

gibt sofort Auskunft

Preis Fr. 24.—

Prospekt 185 zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ & CO

Aktiengesellschaft
ZUERICH

BAHNHOFSTR. 65



Schweizer Rechenmaschinen



2486°

Standard- und Portable-Modelle

Additions- & Rechenmaschinen A.-G.

Zürich, Bahnhofpl. 9, (Victoria), Tel. 70.133 u. 70.134

Alt bekannte, gut eingeführt

Cigarrenfabrik (A.G.)

im Aargau

günstig zu verkaufen

Fachmännisches Personal auf Wunsch zur Verfügung.
Seriöse Interessenten wollen sich melden unter Chiffre
P 4329 Bn an Publicitas Bern. 2600

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Max Walter Emanuel Doepfner**, geb. 1877, Hotelier, von Zürich und Luzern, wohnhaft gewesen in **Luzern**, Bahnhofstrasse Nr. 1, gestorben am 21. Oktober 1935; Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **Walter Doepfner**, Grand Hotel St. Gotthard & Terminus, Luzern.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 2. Dezember 1935 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 & ff. Z. G. B. (37241 Lz) 2610

Luzern, den 28. Oktober 1935.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Sommation

Le carnet d'épargne N° 28914 établi par la Caisse d'épargne de la ville de Morat en faveur de **Dame Marie Javet née Javet**, domiciliée à **Môtier-Vully**, a été égaré.

Le détenteur éventuel de ce titre est sommé de le présenter dans le délai de trois mois d'ici au guichet de la Caisse d'épargne de Morat, faute de quoi il serait annulé conformément à l'art. 90 C. O. 15.316 F) 2615

Morat, le 26 octobre 1935.

Au nom de **Mme. Marie Javet**
L'administrateur de la
Caisse de la ville de Morat.

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

Liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Klobentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B.)

Erblasser: Herr **Albert Vogt**, von Grenehen, Kaufmann, gew. Präsident des Verwaltungsrates des Schweiz. Serum- und Impfinstitutes, Inhaber der Einzelfirma A. Vogt, Verwertung von Patenten und Erfindungen, Finanzierungen, Vertretungen, wohnhaft gewesen Falkenhöhweg 1 in **Bern**, verstorben am 8. Oktober 1935 in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1935.

a) Für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt II Bern**.
b) Für Guthaben des Erblässers bei **Notar Otto Müller**, in Firma **F. Müller Söhne**, Bubenbergrasse 9, Bern. Massverwalter ist Herr **Walter Vogt**, Kaufmann, Beetovenstrasse 49, Zürich.

Für nicht angemeldete Forderungen und Beteiligungsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Bern, den 26. Oktober 1935.

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar.

Chef d'entreprise

42 ans, disposant de quelques capitaux, cherche changement d'activité dans affaire prospère et sérieuse. Comptabilité, Français, Allemand, Anglais, Lausanne, Neuchâtel, Bernes préférées. Faire offres sous chiffres **HAB 2604** à Publicitas S. A., Bern.

Treuhand- & Revisionsbureau MAX LINDENMANN

dipl. Bücherexperte V. S. B.

Bahnhofstr. 15 Zürich 1 Telefon 73.161

Buchführungen - Revisionen - Bilanzen - Steuerachen
Verwaltungen - Gutachten - Kontrollstellen
Gründungen - Organisationen
Bureau für kommerzielle Angelegenheiten.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B., Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.

Erblasser: **Ernst Meister**, Theophilus sc., von Benken, Kt. Zürich, Elektrotechniker, wohnhaft gewesen Selterstrasse 27 in **Bern**, verstorben am 27. Sept. 1935. Eingabefrist bis und mit 25. November 1935:

a) Für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern**;
b) Für Guthaben des Erblässers bei **Notar Dr. W. Engeloeh**, Schwanengasse 7 in **Bern**.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzuweisen. Für nichtangemeldete Forderungen und Beteiligungsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Massverwalter: Herr **A. Stamm-Maurer**, Buchexperte, Eichholz, Wabern.

Das unter der Firma **Ernst Meister** betriebene Geschäft für elektr. Anlagen wird am bisherigen Domizil, Monbijoustrasse 31, in **Bern**, fortgeführt. 2619°

Bern, den 18. Oktober 1935.

Der Beauftragte:
Dr. W. Engeloeh, Notar, Schwanengasse 7.